

Verkehrslösungen für komplexe Umbauszenarien auf der Grundlage intelligenter Datenauswertung

Bestandteile des Projektes

Baustein 1



Beispiel eines professionellen Verkehrssensors mit Wärmebilderkennung (DGSVO konform)

- Konzeption von Lösungsstrategien durch Gespräche mit Expert:innen und Betroffenen
- Installation neuer Sensoren zur Datenerfassung des Verkehrs in Echtzeit
- Verkehrserfassung: z. B. Anzahl der Fahrzeuge, Fahrzeugkategorie (PKW, Linienbus, Fahrrad, Fußgänger etc.), Geschwindigkeit, Parksuchverkehr
- Integration in eine urbane Datenplattform

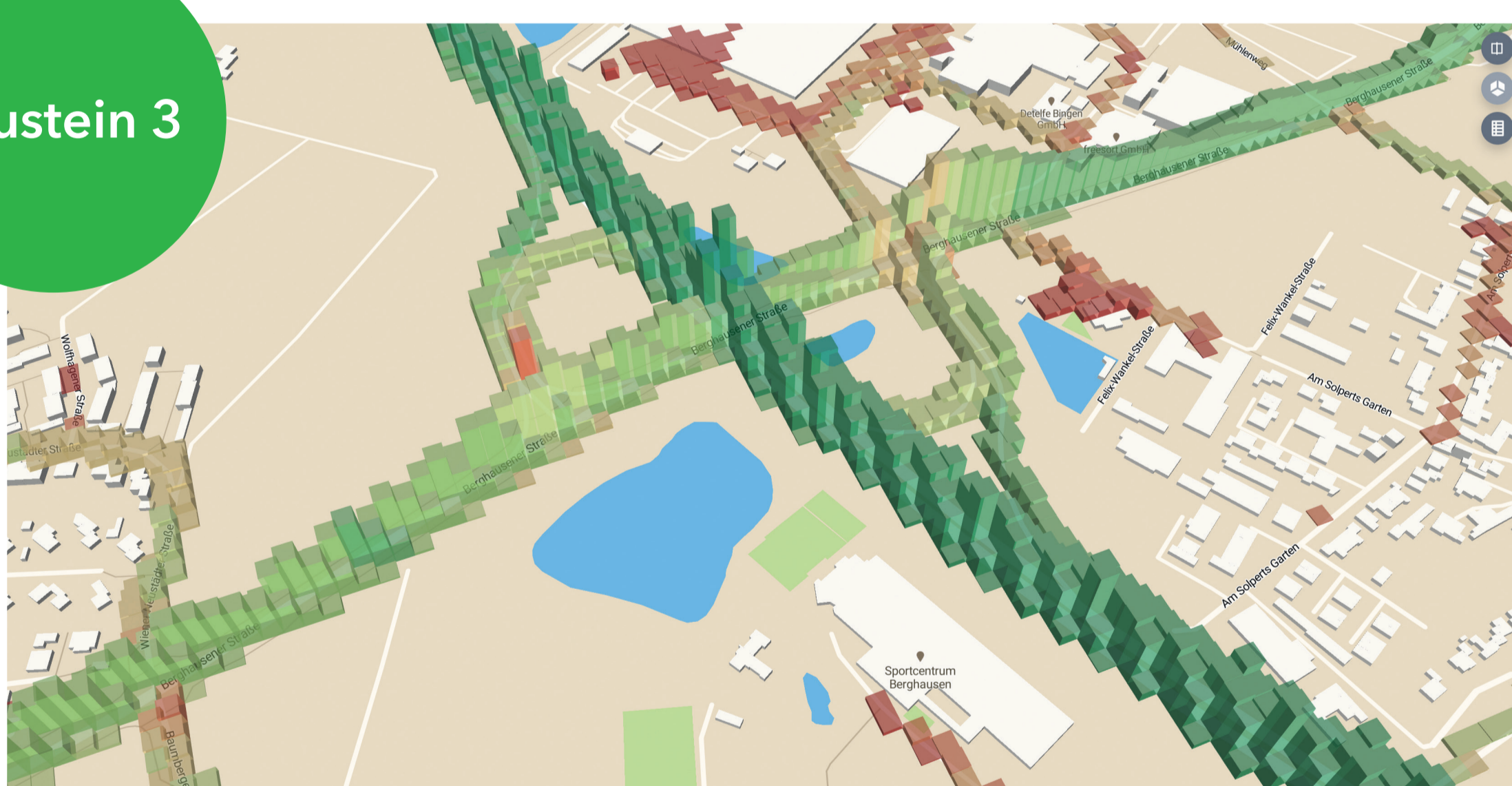
Baustein 2



Beispiel eines smarten Cockpits der Stadt Karlsruhe

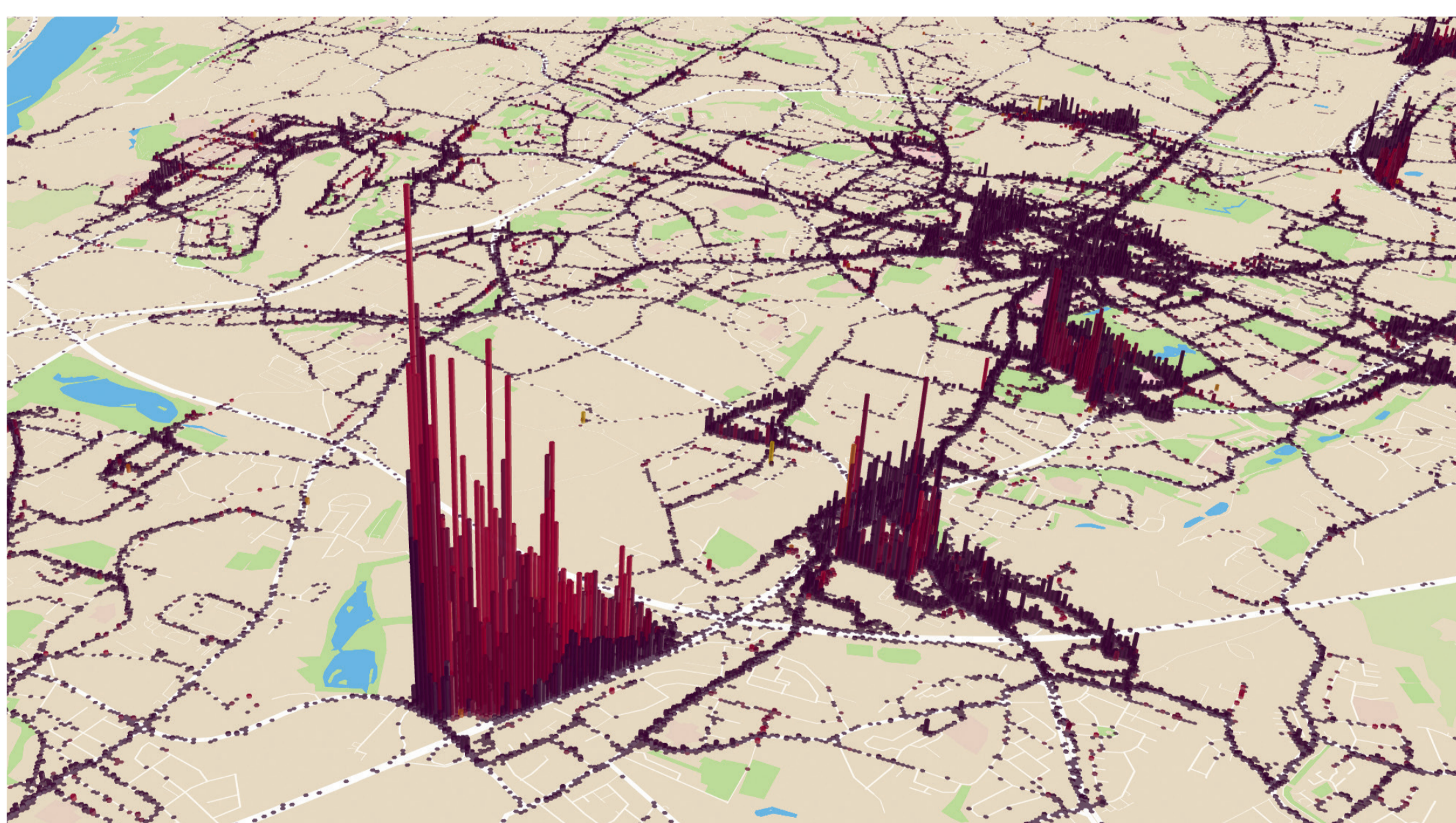
- Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern
- Aufbereitung der Echtzeitdaten z. B. in Form eines sog. Smarten Cockpits (abrufbar am Computer, Tablet oder Smartphone)
- Ableitung von verkehrlichen Empfehlungen für die Nutzer:in

Baustein 3



Verkehrsdaten filterbar nach Tagesstunden, Wochenstunden, Wochenende/Werktag oder Wochentag

- Erprobung und Umsetzung der vielversprechendsten Maßnahmen zum Herstellen eines optimalen Verkehrsflusses (Prototypen)
- Messung des konkreten Nutzens auf Basis der installierten Systeme
- Evaluation eines großflächigen Einsatzes bestimmter Maßnahmen
- Beispiele solcher Maßnahmen sind:
 - App-basierter Informationsservice für Pendler:innen
 - Temporäre Einrichtung von mobilen, digitalen Straßenschildern
 - Intelligente Gestaltung von Park&Ride Angeboten



Parksuchverkehr

Stand: Mai 2022

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages